



# Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR BESOLDUNG UND VERSORGUNG

## Erklärung zur Nachversicherung

### Hinweis:

Die folgenden Daten werden zur Auszahlung Ihrer Bezüge benötigt. Die Rechtsgrundlagen, nach denen die Daten erhoben werden, entnehmen Sie bitte dem Ihnen zugesandten Merkblatt zum Datenschutz. Sofern die Angaben freiwillig sind, ist dies im Vordruck vermerkt.

### 1. Persönliche Angaben

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

Name	Vorname		Personalnummer/Arbeitsgebiet
Geburtsname <small>soweit abweichend</small>	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift		Aktenzeichen	Telefon (Angabe freiwillig)

### 2. Tätigkeit nach dem Ausscheiden aus dem Baden-Württembergischen Landesdienst

#### Versicherungsfreie Beschäftigung – wegen Gewährleistung einer Versorgungsanwartschaft:

Ich stehe seit/werde ab dem \_\_\_\_\_

a)  als \_\_\_\_\_ (Amts-/Dienstbezeichnung)

erneut in einem versicherungsfreien öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis (z.B. als Beamter auf Widerruf, auf Probe, auf Lebenszeit etc./Richter oder Soldat (kein Grundwehrdienst) stehen, bei dem der Nachversicherungszeitraum bei der Versorgungsanwartschaft berücksichtigt wird.

**Kopie der Ernennungsurkunde und Aushändigungsnachweis ist beigelegt.**

b)  als \_\_\_\_\_ (genaue Bezeichnung)

in einem – wegen Gewährleistung einer Versorgungsanwartschaft – versicherungsfreien Beschäftigungsverhältnis (z.B. Angestellter mit Nebenabreden im Arbeitsvertrag über Rentenversicherungsfreiheit o. Dienstordnungsangestellter) stehen, bei dem der Nachversicherungszeitraum bei der Versorgungsanwartschaft berücksichtigt wird.

**Nachweis über Versicherungsfreiheit (z.B. Kopie des Gewährleistungsbescheides/Nebenabrede zum Arbeitsvertrag) ist beigelegt.**

Wenn a) oder b) zutrifft, machen Sie bitte genaue Angaben zum neuen Dienstherrn/Arbeitgeber (Bundesland, Beschäftigungsbehörde/Arbeitgeber, Adresse evtl. dortige Personalnummer/Aktenzeichen):


#### Versicherungspflichtige Beschäftigung (z.B. Angestellter)/Sonstige Tätigkeit (z.B. freier Mitarbeiter oder Selbständiger)/keine Beschäftigung bzw. Einberufung zum Grundwehr- oder Zivildienst:

(Chronologisch mit genaueren Daten sowie Angaben über die Art der Tätigkeit und beigelegtem Nachweis – z.B. Arbeitsvertrag, Einberufungsbescheid, o.ä. – Versicherungsfreiheit/-pflicht)

von/ab	ggf. bis	als (z.B. Angestellter, Selbständiger, Grundwehr-Zivildienstleistender, etc.)	Versicherungspflicht	
			ja	nein
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich bin derzeit nicht beschäftigt.

LBV 570a – 09/06

<b>Zukünftige Berufsabsichten nach dem Ausscheiden aus dem Baden-Württembergischen Landesdienst:</b>		
	ja	nein
Ich beabsichtige, innerhalb von zwei Jahren nach meinem Ausscheiden wieder eine – wegen Gewährleistung einer Versorgungsanwartschaft – versicherungsfreie Beschäftigung aufzunehmen (z.B. als Beamter).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diese Absicht bestand bereits am Tag meines Ausscheiden aus dem Baden-Württembergischen Landesdienst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir liegt bereits eine entsprechende Einstellungszusage zum _____ bei _____ vor. Nachweis ist beigefügt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es laufen noch entsprechende Bewerbungen auf eine Stelle als Beamter/Angestellter mit Gewährleistung einer Versorgungsanwartschaft. (Wo? Seit wann, bzw. ab wann geplant?):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3. Angaben zum Versicherungs-/Versorgungsträger

Name und Versicherungsnummer des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers:		
Versicherungsträger	Versicherungsnummer	
oder		
Name und Mitgliedsnummer des zuständigen Versorgungswerkes:		
Versorgungsträger	Mitgliedsnummer	Datum des Beginns der Mitgliedschaft
<p>Wenn kein Versicherungskonto bei einem Rentenversicherungsträger besteht, ist nach § 127 SGB VI Abs. 1, Satz 2, bis zur Vergabe der Versicherungsnummer die Deutsche Rentenversicherung Bund, 10704 Berlin, zuständig.</p> <p>In diesem Fall ist die Nachversicherung bei der Deutschen Rentenversicherung Bund durchzuführen.</p>		
<p><b>Nur auszufüllen von Pflichtmitgliedern einer berufsständischen Versorgungseinrichtung (wie z.B. Rechtsanwaltsversorgung, Ärzteversorgung oder Architektenversorgung)</b></p> <p>Soll die Nachversicherung bei der für Ihre Berufsgruppe zuständige Versorgungseinrichtung durchgeführt werden?</p> <p><b>Achtung Hinweis: Der Antrag ist innerhalb eines Jahres nach dem Ausscheiden (z.B. Prüfungstag) aus der versicherungsfreien Tätigkeit beim Landesamt zu stellen (§ 186 SGB VI).</b></p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja; ich stelle hiermit den Antrag auf Durchführung der Nachversicherung bei meinem berufsständischen Versorgungswerk und füge gleichzeitig einen Nachweis über meine Pflichtmitgliedschaft bei.</p>		
<p>Wird oder wurde ein Unterhaltsbeitrag auf Zeit gewährt?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja; von welchem Dienstherrn? _____</p>		

Wurde bereits eine Nachversicherung durchgeführt oder eine Aufschubbescheinigung erteilt?

Nein

Ja; für folgende Zeiten:

_____
_____
_____
_____

Dienstherr: \_\_\_\_\_

Entsprechende Nachweise sind beigelegt.

Raum für zusätzliche Mitteilung; wenn dieser Platz nicht ausreicht, verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.

Erklärung zu §§ 184, 233 Sechstes Sozialgesetzbuch – SGB VI -

Dieser Vordruck dient der Prüfung, ob Sie nach Beendigung des Beamtenverhältnisses beim Land Baden-Württemberg eine in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtige oder versicherungsfreie Beschäftigung (als Beamter) aufgenommen haben. Vom Landesamt ist zu prüfen, ob Beiträge zum Rentenversicherungsträger nach zu entrichten sind (§ 233 SGB VI) oder eine Aufschubbescheinigung erteilt werden muss (§ 184 SGB VI). **Sind die Voraussetzungen für eine Nachversicherung erfüllt, werden die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung hinsichtlich des Arbeitgeber- und des Arbeitnehmeranteils vom Land Baden-Württemberg getragen.**

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

**Landesamt für Besoldung und  
Versorgung Baden-Württemberg  
70730 Fellbach**